

# Winlink / Vara Übermittlungsübung im Rahmen der SVU 19

## Datum: Montag 11. Nov. 2019

### Generelles und Zielsetzung

Im Rahmen der Sicherheits-Verbunds-Übung SVU 19 macht die USKA intern eine Schweiz-weite Verbindungsübung. Ziel ist es zu demonstrieren, dass wir in der Lage sind, in der ganzen Schweiz Bilder und Daten über Kurzwelle zu übertragen, ohne von irgendeiner Infrastruktur abhängig zu sein.

### Beübte Standorte im Rahmen der SVU19:

Folgende Notfunkgruppen wurden von den kantonalen Führungsorganisation aufgefordert, eine Verbindung nach Bern aufzubauen:

- |                                  |     |                          |
|----------------------------------|-----|--------------------------|
| - Notfunkgruppe Zug (HB9ZG)      | <-> | Leitstelle Bern (HB9SVU) |
| - Notfunkgruppe Schwyz (HB9CF)   | <-> | Leitstelle Bern (HB9SVU) |
| - Notfunkgruppe Freiburg (HB9FG) | <-> | Leitstelle Bern (HB9SVU) |

### Weitere Teilnehmer:

Wir möchten auch Verbindungen aus anderen Teilen der Schweiz ausprobieren. Deshalb sind weitere Gruppierungen (HB9NF, HB9NFB, HB9PC etc.) und auch einzelne OM's, die über die nötige Ausrüstung verfügen, eingeladen, ebenfalls eine Verbindung nach Bern auszutesten.

Wer nicht über VARA 3.0 verfügt oder HB9SVU in Bern nicht direkt (P2P) erreichen kann, soll alternativ eine Meldung über eine reguläre Winlink-Mailbox an HB9SVU senden.

Die Leitstelle Bern wird regelmässig eine Winlink-Mailbox abfragen.

### Verbindungs-Infos

- Die Leitstation in Bern mit dem Rufzeichen HB9SVU verwendet die Frequenz Dial 3608.0 kHz USB (= Center 3609.5 kHz)
- Die generelle Betriebsart ist «Winlink Express» mit «Vara 3.0» im «Point to Point (P2P)» Modus.
- Betriebszeit (QRV): von morgens 09:00 h HBT bis nachmittags 15:00 h HBT
- Immer zu den halben Stunden (09:30h, 10.30h etc.) wird die Leitstelle HB9SVU eine Winlink-Mailbox kontaktieren und allfällige Meldungen von dort herunter laden. Zu dieser Zeit wird die Leitstelle HB9SVU also nicht direkt via P2P auf Empfang sein.

## Meldungen

- Jeder (offizielle) Aussenstandort versucht, mindesten eine Meldung pro Stunde nach Bern abzusetzen.
- Mindestens eine der Meldungen im Laufe des Tages soll ein aktuelles Bild vom Standort beinhalten, das mit dem Handy gemacht wurde und in Winlink-Express auf max. 100 kByte reduziert wurde. Das Bild soll als Anhang zu einem Mail mit ein paar Sätzen/Kommentar nach Bern an HB9SVU gesendet werden.
- Die weiteren Meldungen sollen kürzer sein (max. 20 kByte), um einen Engpass bei der Leitstelle HB9A in Bern zu vermeiden.
- Bei der Erfassung von Meldungen in Winlink Express ist im Mailtext darauf zu achten, dass keine Umlaute verwendet werden (ä -> ae, ö -> oe, ü -> ue). Diese führen auf der Empfangsseite zu komischen Zeichen.

## Weiter Infos

- Die freiwilligen, weiteren Teilnehme können jederzeit versuchen, in der Zeit zwischen 09:00h HBT und 15:00h HBT Meldungen nach Bern zu HB9SVU abzusetzen.
- Wer nicht VARA 3.0 eingerichtet hat, soll die Meldung via eine reguläre Winlink-Mailbox an HB9SVU absetzen.

Ich hoffe, dass wir noch weitere Stationen motivieren können, Winlink-Verbindungen von ihrem Standort nach Bern zu HB9SVU zu tätigen. Speziell auch abgelegene Regionen wie Graubünden, Oberwallis oder Tessin wären sehr willkommen.

Viel Erfolg und 73 de  
Bernard, HB9ALH